

Abteilung 3.1 - Kultur und Sport
 Sachbearbeiter(in): Schaffert, Marco; Rau, Patrik; Pfaff, Bernd
 09.10.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat (öffentlich)	17.01.2024

Vereinsanträge für das Jahr 2024

Beschlussvorschlag:

1. MUM-Verein/ Ferienzauber

Die Stadt Rottweil gewährt, sofern der Ferienzauber durch den Wegfall der Landesförderung ein finanzielles Defizit zu tragen hat, im Jahr 2024 einen Ausfall-Zuschuss in Höhe von maximal 10.000 Euro gegen Verwendungsnachweis.

2. Rugby-Club e. V.

Der Rugby-Club erhält eine einmalige Förderung der Fahrtkosten für auswärtige Spiele der Kinder in Höhe von 5.000 Euro.

3. Schneelaufverein

Der Schneelaufverein erhält einen Zuschuss in Höhe von max. 200.000 Euro für die Einrichtung von Single-Trail-Strecken gegen Verwendungsnachweis. Für den Unterhalt der Sportanlage werden jährlich ab 2025 3.000 Euro, ggfs. Geräteeinsatz von Forst und Betriebshof (derzeit geschätzt 1.000 Euro pro Jahr) bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein eine Vereinbarung für den Zeitraum von 25 Jahren abzuschließen.

4. Wärmestube

Der Zuschussantrag des Freundeskreises Wärmestube wird abgelehnt.

5. Kinderschutzbund

Eine zusätzliche Finanzierung des Kinderschutzbundes im Rahmen eines weiter erhöhten Mietzuschusses wird abgelehnt.

Vorgang:

Zum Antrag des Schneelaufvereins siehe Präsentation Sitzung UBV vom 06.12.2023.
 Zu den Vereinsanträgen des Vorjahres siehe Vorlage 224/2022, GR vom 18.01.2023.

Allgemein: „Richtlinien der Stadt Rottweil über die Förderung der Vereine“, Vorlage 119/ 2019, GR vom 02.10.2019

Begründung:

1. MUM-Verein/ Ferienzauber.

Der MUM-Verein veranstaltet im Jahr 2024 zum 35. Mal (zur Info: 2020 fiel wegen Corona aus) den Ferienzauber. Der Ferienzauber ist ein Festival von überregionaler Bedeutung mit rund 45.000 bis 50.000 Besuchern jährlich. Der logistische und organisatorische Aufwand für die vielen Ehrenamtlichen und die Trendfactory, die den Verein unterstützt, ist enorm. Der Gesamtetat liegt bei rund 700.000 Euro pro Jahr und stellt ein erhebliches finanzielles Risiko dar. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich der MUM-Verein an den Gemeinderat gewandt, da die Komplementärfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg wegfiel. Ein Ersatz für die Landesförderung konnte nicht gefunden werden. Der Gemeinderat genehmigte 2018 bis 2023 jeweils eine einmalige Zuschusserhöhung in Höhe von 10.000 Euro, damit der Verein Planungssicherheit hat (siehe Vorlagen 175/2017, 176/2018, 176/2019, 180/2020, 182/2021, 224/2022). Der Gemeinderat würdigte damit die enorme Leistung, die vom MUM-Verein seit mehr als drei Jahrzehnten geleistet wird. Jährlich erhält der MUM-Verein einen städtischen Zuschuss in Höhe von 35.955 Euro für den Ferienzauber. In den Vorjahren hat der MUM-Verein immer sorgsam und sehr wirtschaftlich gehandelt. So wurde der genehmigte Ausfall-Zuschuss in den Jahren 2018 bis 2020 durch den MUM-Verein nicht benötigt und nicht abgerufen. Der Ferienzauber 2020 fiel aufgrund der Coronapandemie aus. In den Jahren 2021 und 2022 konnte coronakonform ein angepasstes Festival mit Kulturbeiträgen im Biergartenbereich und einem platzüberspannenden Schirm stattfinden. Diese Konzeption wurde auch 2023 beibehalten und soll zunächst auch in den kommenden Jahren tragen. Der genehmigte Ausfallzuschuss für den Veranstaltungsbereich wurde 2021, 2022 und 2023 benötigt.

Der weggefallene Landeszuschuss stellt weiterhin eine finanzielle Unsicherheit für die Planung des Ferienzaubers 2024 dar, zumal nicht jedes Jahr von gleichen Bedingungen (Wetter, gleiche Besucherresonanz ...) ausgegangen werden kann. Der MUM-Verein beantragt daher für 2024 einen erneuten Ausfallzuschuss in Höhe von 10.000 Euro, falls der Wegfall der Landesförderung zu einem finanziellen Defizit führen sollte (Anlage 1). Die Verwaltung erkennt die Notwendigkeit der Planungssicherheit für das Festival und den sehr sorgsamen Umgang mit den gewährten Zuschüssen an und schlägt auch für 2024 eine Übernahme des Ausfalls bis 10.000 Euro auf Nachweis der Abrechnung des Veranstaltungsbereichs vor.

2. Rugby-Club Rottweil e. V.

Bezugnehmend auf die Richtlinien der Stadt Rottweil über die Förderung der Vereine (Jugendförderung, Nr. 2.1.5) beantragt der Rugby-Club Rottweil einen Zuschuss für die Fahrtkosten zu den Auswärtsspielen seiner Jugendmannschaften (siehe Anlage 2-1). Der Verein betreut in den Altersklassen U6-U14 derzeit rund 80 Kinder und nimmt mit fünf Mannschaften am Ligabetrieb (BaWü Liga) teil. Der Verein unternimmt große Anstrengungen (organisatorisch, finanziell), seinen Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern diese landesweiten Leistungsvergleiche zu ermöglichen, was aufgrund der Organisationsstruktur im Rugby mit längeren Auswärtsfahrten und hohen Kosten verbunden ist. Durch die gemeinsamen Spieltage in den Altersklassen U6-U12 wurde von Verbandsseite die Voraussetzung geschaffen, den Rugby-Sport im Jugendbereich nachhaltig zu fördern und die anfallenden Kosten für die jeweiligen Vereine möglichst zu begrenzen. Nur dadurch kann ein Spielbetrieb im Nachwuchsbereich überhaupt gewährleistet werden. In Rottweil erfreut sich der Rugby-Club speziell bei Kindern und Jugendlichen zunehmender Beliebtheit. Der Verein leistet mit seinen verlässlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsangeboten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Der Verein hat erstmals 2022 einen Antrag auf Förderung der Fahrtkosten gestellt (Vorlage 182/2021), da der Kostendruck auf den Verein und die Eltern stark gestiegen ist. Der

Verein rechnet nur für die Jugend mit Fahrtkosten von 12.000-13.000 Euro (siehe Fahrtkosten Saison 2022/2023, Anlage 2-2). Der Gemeinderat hatte bereits für das Jahr 2022 einen Förderbetrag in Höhe von 4.500 Euro einmalig genehmigt. Die Verwaltung erachtet eine Bezuschussung der Fahrtkosten als notwendige Unterstützungsleistung und empfiehlt daher im Jahr 2024 eine anteilige Übernahme der Fahrtkosten in Höhe von 5.000 Euro.

3. Schneelaufverein

Mountainbiken ist ein beliebter Natur- und Gesundheitssport und bietet vielfältige Erlebnisse für alle Leistungsniveaus und Altersgruppen. Eine mittlerweile sehr verbreitete Variante ist dabei das Bergabfahren auf unbefestigten Wegen und Strecke. Der Mountainbike Sport erfreut sich insgesamt zunehmender Beliebtheit. Die Idee für den Bau einer Strecke in Rottweil kam aus dem Jugendhearing. Die Stadtverwaltung und der Schneelaufverein verfolgten daraufhin dieses Ziel weiter. Durch die Errichtung einer Strecke im Stadtwaldgebiet Rote Steige soll dieser Entwicklung auch in Rottweil entsprochen werden. Der Schneelaufverein Rottweil hat sich als Projektpate bereit erklärt, das Projekt umzusetzen und zu unterhalten. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Verein und Stadt wird nach Beschluss abgeschlossen. Für die Einrichtung und Unterhaltung der Strecken benötigt der Schneelaufverein einen Zuschuss in Höhe von max. 200.000€ gegen Abrechnung (über die Jahre 2024 und 2025). Durch Arbeitsleistungen des Vereins in Höhe von ca. 16.500 Euro, einen zusätzlichen finanziellen Eigenanteil des Vereins von 5.000€ und Sponsoringeinnahmen kann der städtische Anteil in der Abrechnung ggfs. verringert werden. Für den laufenden Betrieb bzw. für den Unterhalt der Sportanlage werden 3.000€ pro Jahr zzgl. Geräteeinsatz von Forst und Betriebshof etc. (geschätzt 1.000€) eingeplant. Anpassungen im Unterhalt sind in den Folgejahren nach Erfahrungswerten eventuell erforderlich.

Die Verwaltung unterstützt das Projekt des Schneelaufvereins ausdrücklich, zumal der Verein die auch von der Stadt erwünschte Einrichtung einer solchen Strecke samt Unterhaltung und Verkehrssicherung selbst übernimmt. Sie sieht darin eine sinnvolle und zeitgemäße Ergänzung zur bestehenden Sportlandschaft in Rottweil. Vor dem Hintergrund, dass mit dem Schneelaufverein ein zuverlässiger und engagierter Partner als Pate bereitsteht, wird die Kostenübernahme dieses Projekts und der Abschluss einer Vereinbarung auf 25 Jahre empfohlen.

4. Wärmestube

Es steht außer Frage, dass der Freundeskreis Wärmestube e.V. seit 1997 für die Menschen, die die Wärmestube aus den verschiedensten Gründen heraus besuchen kommen, ein engagiertes soziales Angebot auf die Füße gestellt hat, welches ganz überwiegend aus einem Netzwerk vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer besteht. Bis zu 7000 Essen im Jahr werden von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr an sechs Tagen in der Woche zubereitet und abgegeben. Gleichsam werden in der Wärmestube eine Fülle von Informationen, Angeboten und Hilfestellungen aller Art angeboten und kommuniziert, zudem bietet sie einen schier einmaligen Raum für viele soziale Kontakte. Die Wärmestube finanziert sich bisher aus Spenden, dem Ehrenamt und Mitteln des Landkreises in Höhe von aktuell 10.000 Euro im Jahr. Der Landkreis wäre bereit weitere 5.000 Euro p.a. beizubringen, macht diese Erhöhung aber an den neuen Zuschussleistungen der Stadt Rottweil fest.

Nun bedarf es einer neu geschaffenen Stelle (vgl. Anlage), die mit weiteren 30.000 Euro p.a. die Finanzmittel des Vereins übersteigt. Allein mit ehrenamtlichen Kräften kann die Arbeit offensichtlich nicht mehr geleistet bzw. muss professionalisiert werden. Diese Situation, wie sie sich hier darstellt, begegnet uns in Rottweil auf den unterschiedlichsten Feldern und wir sehen mit großer Sorge, dass viele ehrenamtliche Leistungen nun wohl professionell unterfüttert werden müssen.

Mit Blick auf die angespannte Haushaltssituation der Stadt Rottweil gilt es für uns zwischen freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben zu unterscheiden und somit auch unsere Finanzierungsleistungen danach auszurichten. Die Bezuschussung des Freundeskreises mit 15.000 Euro p.a. fällt nicht unter die städtischen Pflichtaufgaben und wird deshalb abgelehnt.

5. Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund ist im Rahmen seiner Kinderbetreuung in den großen Bedarfsplan der Stadt Rottweil aufgenommen. Er erhält von uns für die Betreuung von bis zu zehn Kindern die hierfür vorgesehene gesetzliche finanzielle Beteiligung von 68 % der Betriebsausgaben in einer Höhe von ca. 25.000 Euro p.a. Die Stadt Rottweil mitfinanziert damit bereits das Angebot des Kinderschutzbundes prozentual, so dass auch die gestiegenen Mietkosten wieder mitanteilig erhöht bezuschusst werden. Die Schulverwaltung hat im HH-Ansatz 2024 bereits die höheren umlagefähigen Kosten mit 22.000 Euro p.a. eingepreist. Hinzu kommt noch seit längerem ein gesonderter Mietjahreszuschuss in Höhe von 2.885 Euro p.a. Eine weitere und zusätzlich noch darüberhinausgehende Finanzierung wird deshalb abgelehnt

Nachrichtlich: in Zuständigkeit der Verwaltung (I. Abs. 6 Vereinsförderrichtlinien, bis 2.000 Euro), förderfähig gemäß II. Abs. 1.4 der Vereinsförderrichtlinien:

Reit- und Fahrverein:	1.000 Euro für Turniere
Narrenzunft Bühlingen:	max. 1.000 Euro/ 40% des Abmangels für Jubiläum 75 Jahre
Musikverein Bühlingen:	max. 1.000 Euro/ 40% des Abmangels für Jubiläum 100 Jahre
Musikverein Gölldorf:	max. 1.000 Euro/ 40% des Abmangels für Jubiläum 100 Jahre

Finanzierung:

Kosten:

1. MUM-Verein: einmalig 10.000 Euro Ausfallzuschuss, auf Nachweis
2. Rugby-Club: einmalig 5.000 Euro Fahrtkostenförderung
3. Schneelaufverein: einmalig max. 200.000 Euro Einrichtung auf Nachweis, jährlich 3.000 Euro Unterhalt +. ggfs. Geräteeinsatz Betriebshof/ Forst (ca. 1.000 Euro jährlich) ab 2025
4. Wärmestube: 0,-- Euro
5. Kinderschutzbund: 0,-- Euro

Im Haushalt veranschlagt:	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja: Investitionskostenzuschuss Schneelaufverein 200.000 Euro
	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein: MUM-Verein 10.000 Euro, Rugby-Club 5.000 Euro
Folgekosten:	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja: Schneelaufverein 3.000 Euro/a Unterhalt, ggfs. 1.000 Euro/ a Geräteeinsatz von Forst/ Betriebshof ab 2025

Zuständigkeit:

Nach §2 Abs. 3.1 der Hauptsatzung ist der Gemeinderat für Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung zuständig. Die Vereinsanträge werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen/ des Haushaltsplanbeschlusses behandelt.

Anlagen:

- 1 MUM-Verein/ Ferienzauber: Antrag
- 2-1 Rugby-Club: Antrag
- 2-2 Rugby-Club: Fahrtkosten Saison 2022/2023
- 3 Schneelaufverein: Projektidee/ Antrag
4. Wärmestube: Antrag
5. Kinderschutzbund: Antrag

Stadt Rottweil
Herr Marco Schaffert
Fachbereich Kultur, Jugend und Sport

29. September 2023

Antrag Ausfallbürgschaft Ferienzauber

Sehr geehrter Herr Schaffert,

MUM e.V. bekam seit über 10 Jahren einen Komplementärzuschuss des Landes Baden-Württemberg. Der Zuschuss unterstützte vor allem die kulturelle Arbeit in den sozialkulturellen Zentren in Baden-Württemberg. Seit Bestehen des Zuschusses wurde dieser für das Festival Ferienzauber verwendet. Der Zuschuss ist aufgrund der Schließung des Sozialkulturellen Zentrums (MUM Haus) seit 2018 weggefallen. Die Höhe des Landeszuschusses war in den Jahren 2014 – 2017 relativ konstant:

2014	16.400 €
2015	16.400 €
2016	16.400 €
2017	17.978 €

Der MUM e.V. hat den Ferienzauber mit einem Gesamtetat von mehr als 700 tsd. € finanziell seit Jahren im Griff. Ausgaben und Investitionen werden nach Möglichkeit getätigt.

Zwei wichtige Faktoren, welchen den finanziellen Ausgang extrem beeinflussen können, sind

- a) das Wetter
- b) der Ticketverkauf

Um in der Region konkurrenzfähig zu sein, mussten wir in den letzten Jahren die Gageausgaben deutlich anheben, was den Gesamtetat und auch das Risiko erhöhten. Wir haben und werden das immer mit Maß und Ziel machen – aber die beiden oben aufgeführten Faktoren sind nur bedingt beeinflussbar.

Im Vergleich zu anderen ähnlichen großen Festivals, müssen wir mit deutlich weniger Zuschüssen bzw. Sponsorengeldern auskommen. Das ist uns bewusst und wir haben darüber noch nie geklagt. Ein weiterer Wegfall einer finanziellen Konstante, wie der Landeszuschuss, trifft uns jedoch sehr schwer.

Szenario des Wegfalls

Man kann erkennen, dass durch ein Wegfall des Landeszuschusses die Wahrscheinlichkeit jährlich in rote Zahlen zu rutschen bedeuten kann:

Aufzufangen wäre dieser Wegfall durch folgende Maßnahmen:

- **Entfall der kostenfreien Abende am Wasserturm (für die Rottweiler Bevölkerung DER Treffpunkt an den Sommerwochenenden sowie in der Ferienzeit)**
- **Reduktion oder Wegfall des kostenfreien Kinderprogramms am Wasserturm (Montag bis Samstag von 17 – 20 Uhr, Sonntag von 11 – 18 Uhr)**

Antrag:

Der MUM e.V. bitte den Gemeinderat der Stadt Rottweil, dem MUM e.V. für einen Teil des bestehenden Zuschussbetrages eine Ausfallbürgschaft zu gewähren.

Wir benötigen Planungssicherheit für das jeweilig kommende Jahr – **sprich aktuell für 2024.**

Die Ausfallbürgschaft über 10.000 € / Jahr soll dann zum Tragen kommen, wenn der Wegfall des Landeszuschusses bleibt und dieser nicht durch andere Förderungen oder Einnahmen ausgeglichen werden kann und ein Defizit nach Abrechnung entsteht.

Die 10.000 € sind der Sockelbetrag, welchen wir zur sicheren Finanzierung des Festivals benötigen.

Für das Jahr 2023 ist es noch nicht genau absehbar, ob der Zuschuss benötigt wird. Allerdings besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass es im Jahr 2023 zu einem Minusergebnis kommen wird.

Da es aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen durch und nach Corona immer noch zu Konzeptveränderungen kommen wird, ist dieser Zuschuss auch für die Folgejahre essenziell notwendig für den Ferienzauber.



Mike Wutta
Geschäftsführung Ferienzauber

Rugby-Club Rottweil e.V.

Karl-Heinz Bahr
(1. Vorsitzender)
Parkstraße 27
78658 Zimmern-Horgen
Tel.: 0741/ 32496
E-mail: k.h.bahr@gmail.com



Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit stellen wir, der Rugby Club Rottweil, einen formlosen Antrag zur Unterstützung für die Fahrtkosten der U6, U8, U10, U12, U14, U16 für das Jahr 2023. Wir beziehen uns auf die Sportförderrichtlinien 2.1.5.

Vereine, die durch einen außergewöhnlichen sportlichen Erfolg weite Anreisewege zu den Wettkämpfen haben und somit hohe Folgekosten zu tragen haben, können im Einzelfall einen Zuschuss für die Fahrtkosten beantragen. Förderungsfähig sind die Fahrtkosten, die vom Verband und Verein nicht gedeckt werden. Es ist ein Kostenvoranschlag einzureichen.

5 Jugendteams von U6 bis U12 bilden einen Spielerpool von über 80 Kinder im Alter von 3-12 Jahre. (inzwischen 2 x U8 Teams in der Runde)

Unsere Auswärtsspiele der BaWü Liga finden in allen 4 Altersklassen gleichzeitig, jeweils Sonntags statt.

Aufgrund der grossen Kinderzahl müssen wir mit dem Bus fahren., Die Turniere finden jeweils 1x statt in Rottweil, Stuttgart, Neckarhausen, TSV Handschuhsheim (Heidelberg), RG Heidelberg, Heidelberger Ruderclub, SC Neuenheim (HD), Frankfurt, Heussenstamm, Karlsruhe, Mannheim
Wir sehen es gefährlich an, das ca 15 privat Autos mit jeweils 4 Kinder so weite Strecken einzeln fahren.

Die u14 spielt in der BaWü Liga. Dort werden 5 Teams aus ganz BaWü vertreten sein. Das U14 Team besteht aus ca 15-18 Spielern.

Unsere U16 spielt in einer Spielgemeinschaft, in der Deutschland Liga Süd (bis Frankfurt und München)

Unserer Fahrtkosten betragen nur für die Jugend ca 12- 13 000 Euro pro Jahr

Daher möchten wir den Antrag mit der Bitte auf maximal 5000 Euro Fahrtkosten Zuschuss stellen.

Das wäre ein Zuschuss pro Fahrt von ca 35 Prozent.

Die Fahrtkosten für eine Saison habe ich in den zweiten Anhang.
Allerdings haben wir jetzt schon die Info, dass sich die Buskosten, deutlich erhöhen werden

Das wären die aktuellen Planungen bis Juli 2022, wenn Spiele ausfallen sollten, würden wir den Zuschuss pro Bus wieder zurückzahlen

Bei Rückfragen wäre ich immer unter 0179-1431629 erreichbar

Vielen dank
Gruss Daniel Kästner
2.Vorstand RC Rottweil

Datum	Ort	Altersklasse	Anreise per Bus oder PKW	Kilometer 1 Strecke	Kilometer gesamt	Kosten Euro
18.09.2022	Heidelberg	U8, U10, U12	Bus	215	430	1200
25.09.2022	Neckarhausen	U8, U10, U12	Bus	85	164	850
09.10.2022	Karlsruhe	U8, U10, U12	Bus	146	192	2200
27.11.2022	Heidelberg	U8, U10, U12	Bus	215	430	1200
12.03.2023	Heidelberg	U8, U10, U12	Bus	215	430	1200
26.03.2023	Stuttgart	U8, U10, U12	Bus	98	196	900
23.04.2023	Mannheim	U8, U10, U12	Bus	206	412	1400
24.06.2023	Tübingen	U8, U10, U12	Bus	63	126	1000
01.07.2023	Würenlos	U8, U10, U12	Bus	105	210	1200
20.11.2022	Neckarhausen	U14	9 Sitzer	82	164	250
27.11.2022	Stuttgart	U14	9 Sitzer	98	196	250
04.03.2023	Neckarhausen	U14	9 Sitzer	82	164	250
24.06.2023	Tübingen	U14	9 Stzer	62	126	250
09.10.2022	Neckarhausen	U16	2x9 Sitzer	82	164	500
13.11.2022	Heidelberg	U16	9 Sitzer	215	430	250
27.11.2022	Heidelberg	U16	Privat	215	430	120
29.01.2023	Heidelberg	U16	Privat	215	430	120
19.03.2023	Unterföhring	U16	Privat	310	620	250
07.05.2023	Heidelberg	U16	Privat	215	430	120
					5744	13510

2 Busse, zuviele Kids

Turniere der Kinder- und Jugendmannschaften RC Rottweil Saison 2022 / 2023

Die Projektidee

Der Mountainbikesport erfreut sich großer Beliebtheit leidet aber unter folgendem Dilemma: Da der hauptsächliche Austragungsort dieser Sportart der Wald ist, kommt es immer wieder zu Konflikten mit anderen Waldnutzern (Waldbesitzern, Wanderer, Hundebesitzern, Jägern und Förstern).

Deshalb soll im Gebiet der „Roten Steig“ (Stadtwald) eine legale Mountainbikestrecke gebaut werden, welche ausschließlich von Fahrradfahrer*innen befahren werden darf.

Die Strecke soll durch eine vertragliche Vereinbarung der Stadt Rottweil und dem Schneelaufverein Rottweil realisiert werden. Der Schneelaufverein wird dabei als Trägerverein fungieren und die Pflege und den Unterhalt nach der eigentlichen Bauphase abdecken.

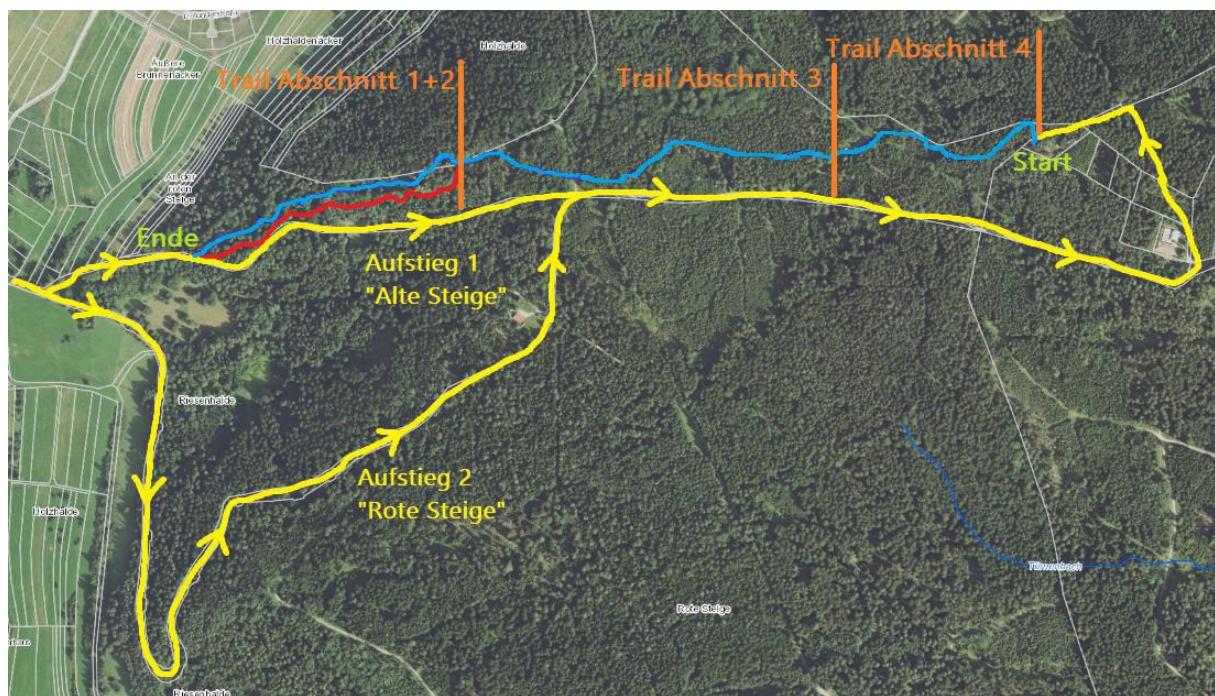
Es sollen zwei Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (blau und rot) sowohl für Anfänger und Familien als auch für Fortgeschrittene gebaut werden. Die Gesamtlänge beider Strecken beläuft sich auf ca. 3,2 Kilometer.

Bauabschnitte

Bauabschnitt 1 (vrsl. im Frühjahr 2024)

Bauabschnitt 2 (vrsl. Winter 2024/2025)

Bauabschnitt 3 (vrsl. Herbst/Winter 2025)



Kosten (Schätzung)

Bauabschnitt 1:	61.165,47€
Bauabschnitt 2:	58.003,99€
Bauabschnitt 3:	93.063,65€
Zwischensumme Baukosten Brutto gesamt:	212.233,11€
Abzüglich Helferkosten von Netto	16.431,67€
Abzüglich Beteiligung Schneelaufverein Rottweil:	5.000,00€
Baukosten Brutto absolut:	190.801,44 €

Instandhaltungskosten: ca. 3.000€ p.A. zzgl. eventuellem Geräteeinsatz Forst/Betriebshof

E: *[Handwritten Signature]*
 FBL2



Wärmestube Rottweil

Freundeskreis Wärmestube Rottweil e.V. Suppengasse 2 78628 Rottweil

Herrn
 Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf
 Stadt Rottweil
 78628 Rottweil

Große Kreisstadt Rottweil
 - Fachbereich 1 -
 Haupt- u. Finanzverwaltung
 Eingang: 14. Aug. 2023

1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	6
leit	bR	E	zU	zERL	St

10. August 2023
 Rottweil
 - Oberbürgermeister -
 Eingang: 14. Aug. 2023

	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4
	StBau			
	leit	E	zU	
	A	St	zK	Mf
				zclA

Antrag für einen Zuschuss zu unserer Wärmestube

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

+ MF FBL2 } zK ✓
 + MF FBL1 }

hiermit beantragen wir ab dem Jahr 2024 die Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 15 000 € durch die Stadt Rottweil.

Der Verein Freundeskreis Wärmestube e.V. betreibt seit 1997 die Wärmestube in Rottweil. Sie dient einerseits wohnungslosen Menschen als Angebot der Grundversorgung mit Frühstück und Mittagessen, Körperpflege, Wetterschutz und Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeit. Andererseits dient die Wärmestube insbesondere Rottweiler Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen und aus armen Verhältnissen mit demselben Angebot.

Die Wärmestube ist eine unverzichtbare soziale Einrichtung, die ihre Wirkung auf den Landkreis und in hohem Maße auf die Stadt Rottweil entfaltet.

Die Wärmestube wird bislang durch geringfügig Beschäftigte und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geführt. Der Betrieb der Wärmestube unter diesen Bedingungen ist in den letzten Jahren immer mehr an seine Grenzen gestoßen: Einige Ehrenamtliche mussten ihr langjähriges Engagement aus persönlichen Gründen verringern. Gleichzeitig hat die Komplexität der Notlagen der Nutzerinnen und Nutzer zugenommen. Für den Weiterbetrieb der Wärmestube wird daher dringend eine sozialpädagogische Fachkraft benötigt. Diese soll einerseits im organisatorischen Bereich, vor allem aber im Bereich Kontakt mit den Nutzerinnen und Nutzern der Wärmestube für eine qualitative Verbesserung der Arbeit und eine Verbesserung der Kontinuität sorgen. Wir planen die zusätzliche Einstellung einer Sozialpädagogin unter der Fachaufsicht der AWO/Spittelmühle mit einem Stellenumfang von 50 %. Dies würde jährliche zusätzliche Personalkosten von ca. 30 000 - 35 000 € verursachen.

Freundeskreis Wärmestube
 Rottweil e.V.
 Suppengasse 2
 78628 Rottweil

Vereinsvorsitzende:
 Sigrun Mei

Kontakt:
 Tel.: 07 41 / 9 42 26 38
 Mail: info@suppenstueble.de
 Internet: www.suppenstueble.de

Bankverbindung:
 Kreissparkasse Rottweil
 IBAN: DE17 6425 0040 0000 0574 00
 BIC: SOLADE51RWL

Die Wärmestube ist bisher insbesondere durch Spendenmittel und einen Zuschuss des Landkreises Rottweil finanziert. Diese Finanzierungsstruktur ist mit der Einstellung einer sozialversicherten Fachkraft nicht mehr nachhaltig, und würde unseren Verein auf Dauer in seiner Existenz bedrohen.

Deshalb werden wir beim Landkreis Rottweil die Erhöhung seines Zuschusses auf 15 000 € beantragen, und beantragen hiermit die Neugewährung des Zuschusses von ebenfalls 15 000 € bei der Stadt Rottweil. Es erscheint uns gerecht, wenn die Stadt und der Landkreis Rottweil sich mit einem Zuschuss in gleicher Höhe an der Wärmestube beteiligen, da die soziale Wirkung der Wärmestube in etwa zu 40 – 50 % dem Landkreis und mindestens 50% der Stadt Rottweil zukommen.

Da sich die Stadt Rottweil in ihrem Leitbild „Soziale Stadt“ ausdrücklich zur Unterstützung der Wärmestube bekennt, hoffen wir auf eine wohlwollende Gewährung dieses Antrags. Der Landkreis Rottweil hat signalisiert, dass er als Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Antrags auf Erhöhung seines Zuschusses von einer Bezuschussung durch die Stadt Rottweil abhängig macht.

Trotz der geplanten Zuschüsse bliebe der Verein weiterhin auf die großzügige Spendenbereitschaft der Bevölkerung und des Unternehmertums angewiesen.

Die Kosten, die über die gewährten Zuschüsse hinausgehen, also eventuell höhere Personalkosten, und Sachkosten, die im Zusammenhang mit der Neueinstellung der Sozialpädagogischen Fachkraft zusammenhängen, wird der Verein Freundeskreis Wärmestube e.V. aus Eigenmitteln bestreiten.

Gerne sind wir bereit, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung unser Anliegen persönlich zu erläutern, und stehen Ihnen für Ihre Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sigrun Mei

1. Vorsitzende
Freundeskreis Wärmestube Rottweil e. V.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Rottweil

17. FCC 2

Der Kinderschutzbund Rottweil Am Stadtgraben 16, 78628 Rottweil

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Christian Ruf
Rathaus
78628 Rottweil

Große Kreisstadt Rottweil - Oberbürgermeister -					
Eing.: 25. April 2023					
BM	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	
Ref	MR	Wifö	StBau		
bR	T	sof.	eilt	E	zU
zErl	A	St	zK	Mf	zdA

Am Stadtgraben 16
78628 Rottweil

Tel: 0741/ 42707

dksb-rottweil@t-online.de
www.Kinderschutzbund.de

24.04.2023

Mitzuschuss für unsere Räume

Sehr geehrter Herr Dr. Ruf,

wie bei unseren letzten persönlichen Gesprächen immer wieder angedacht, möchte ich mich heute mit einer ganz konkreten Bitte an Sie wenden.

Wäre es möglich, den Mietzuschuss, den wir bisher von der Stadt Rottweil erhalten, zu erhöhen. Wir bezahlen in unseren neuen Räumen monatlich 250.-- € mehr Miete. Auch die Nebenkosten werden sich erheblich erhöhen.

Wir sind nach wie vor auf Spenden angewiesen, das ist natürlich ein unsicherer Faktor. Es ist uns ganz wichtig, dass wir alle Angebote aufrecht erhalten können mit gutem Fachpersonal und ausgebildeten Ehrenamtlichen. Als relativ kleiner Verein bieten wir doch einiges für Familien mit ihren Kindern in Rottweil. Bisher haben wir die Stadt Rottweil immer als verlässlichen Partner erlebt, dafür sind wir sehr dankbar.

In der Hoffnung, dass Sie uns mit unserem Anliegen entgegenkommen können verbleiben wir

mit freundlichem Gruß

Gudrun Spreter

Gudrun Spreter
Vorstand